



Die Informationsveranstaltung in Allschwil war einer von zwei Anlässen, die die Gemeinde Allschwil in Zusammenarbeit mit der Region Leimental Plus und Energie Zukunft Schweiz organisiert hat. Im Februar 2023 wird in Therwil ein dritter Anlass folgen. Gemeinderat Robert Vogt (rechts) war auch dabei, allerdings als Vertreter der Solargenossenschaft Sonfas.

Fotos: Andreas Dill

Erneuerbar heizen – so geht's!

Unter diesem Motto fand am 3. November 2022 in Allschwil eine Informationsveranstaltung statt. Weit über 200 Hausbesitzer und -besitzerinnen folgten der Einladung, was zeigt: das Thema brennt unter den Fingernägeln.

Das Thema «Erneuerbare Energie» bewegt. Im Alltag reden wir zwar nach wie vor am häufigsten über das aktuelle Wetter. Aber auch die Begriffe Klimawandel und Erderwärmung sind salonfähig geworden. Sie fallen nebenbei im Smalltalk, können bei Treffen unter Freunden oder in der Familie aber auch schon mal zu hitzigen Diskussionen führen.

Während für viele die Themen wie Gletscherschmelze, Meeresspiegelanstieg oder CO₂-Ausstoss wenig konkret sind, sind viele Hausbesitzer/innen mit dem Thema «fossilfrei» konfrontiert. Steigende CO₂-Abgaben auf Heizöl und Erdgas bereiten ebenso Sorgen wie steigende Brennstoffkosten. Und spätestens in diesem Sommer wurde uns allen bewusst, dass es keine Selbstverständlichkeit ist, dass der Strom aus der Steckdose kommt und das Erdgas zu unseren Heizungen fliesst. Alternativen und konkrete Lösungsansätze sind gefragt, wenn es darum geht, seine in die Jahre gekommene Öl- oder Gasheizung zu ersetzen. Ob aus ökologischer Überzeugung oder der Einsicht, dass die Abhängigkeit von importiertem Heizöl und Erdgas verhängnisvoll ist: viele Hausbesitzer/innen wollen auf er-

neuerbare Energien setzen.

So zumindest lässt sich das grosse Interesse interpretieren, auf das der Allschwiler Infoanlass stiess. Rund 250 Personen fanden den Weg in den Saal der Schule Gartenhof. Nachdem Dutzende zusätzlicher Stühle aufgestellt worden waren und alle einen Sitzplatz gefunden hatten, hiess ein hoch erfreuter Gemeinderat Andreas Bammatter die Anwesenden willkommen, bevor die verschiedenen Anbieter von fossilfreien Heizsystemen ihre Lösungsvorschläge präsentierten. Es ist klar, dass ein solcher Anlass nicht DIE Lösung für jede und jeden Einzelnen aufzeigen kann. Doch die Anwesenden erhielten einen Überblick über die verschiedenen erneuerbaren Heizsysteme. Im Nachgang zu den Referaten hatten sie ausserdem die Gelegenheit, beim Apéro das eine oder andere Detail im direkten Gespräch mit den Fachleuten zu vertiefen. Oder sie nutzten die Gelegenheit, um sich beim Vertreter der Baselbieter Energieberatung über die Fördergelder von Bund und Kanton zu informieren oder gleich einen Termin für eine kostenlose Impulsberatung zu vereinbaren.

Andreas Dill